

Urk 13

Fam. A. Funcke Dortmund-Brechten

1495 April 11

Der Knappe Albert Torck verkauft für sich und seine Ehefrau Ermegardt an Bernd von Lintel, Domherrn zu Münster, die ihm eigenbehörige Magd Else Stubben, Tochter des verstorbenen Everd und der Else Stubben, gebürtig vom Stubben-Erbe, gelegen in im Domkirchspiel zu Ahlen (Alen) in der Bauerschaft Leen. Er quittiert den Empfang des Geldes und leistet für sich und seine Brüder Derick und Johann Währschaft.

Albert Torck siegelt für sich und seine Ehefrau Ermegardt.
Zeugen: Richard Bomtorp, Scholaster, Heinrich von Merveldt, Kanoniker der Kirche zu Beckum (Bechum).
Datum a.D. 1495 am saterdage palmarum.

Ausf.-Perg.; angeh. Siegel des Albert von Torck, Bruchstück.